

DER KANTON OBWALDEN WIRD MIT DER E-MITWIRKUNG ZUM EFFIZIENZ-PIONIER.

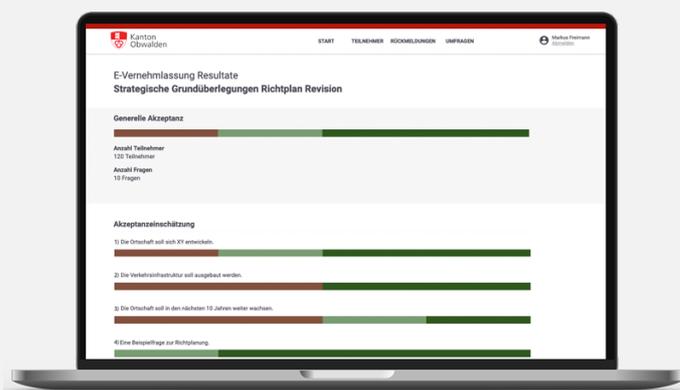
2018 führte Obwalden die öffentliche Mitwirkung zur Revision der kantonalen Richtplanung 2019 durch. Der Kanton Obwalden setzte dabei auf die E-Mitwirkung. Im Interview spricht Raumplaner Urs Winterberger, Verantwortlicher für die öffentliche Mitwirkung, über das innovative Projekt.

Für die Durchführung der öffentlichen Mitwirkung setzte der Kanton Obwalden auf eine digitale Vernehmlassungslösung. Was waren die Beweggründe, eine solche innovative Lösung einzusetzen?

Aus Erfahrung wissen wir: Die Durchführung einer Vernehmlassung ist mit vielen manuellen Bearbeitungsschritten verbunden. Deshalb haben wir einen Weg gesucht, die Effizienz der Vernehmlassung zu erhöhen, um damit die Zeitvorgaben einzuhalten und Kosten zu sparen.

Bleiben wir beim Thema Effizienz: Welche Bereiche der Vernehmlassung sind besonders aufwendig und konnten mit der digitalen Lösung optimiert werden?

Bei den rund 1500 Rückmeldungen, die wir von den verschiedenen Teilnehmenden erhalten haben, sind besonders das Erfassen, die Zuweisung und spätere Nachbearbeitung innerhalb der Ämter und während des politischen Prozesses sehr zeitintensiv. Mit der E-Mitwirkung wurden die Rückmeldungen bereits bei der Erfassung durch die Mitwirkenden automatisch dem jeweiligen Richtplaninhalt zugewiesen. Dies sparte uns enorm Aufwand bei der Auswertung. Weiter konnte die nötige Bearbeitung von Antworten und die Anpassung von Richtplaninhalten sehr einfach und effizient innerhalb der Ämter, aber auch mit externen Partnern wie Raumplanungsfirmen durchgeführt werden.



«Mit der E-Mitwirkung wurden die rund 1500 Rückmeldungen bereits bei der Erfassung durch die Mitwirkenden automatisch dem jeweiligen Richtplaninhalt zugewiesen. Dies sparte uns enorm Aufwand bei der Auswertung.»

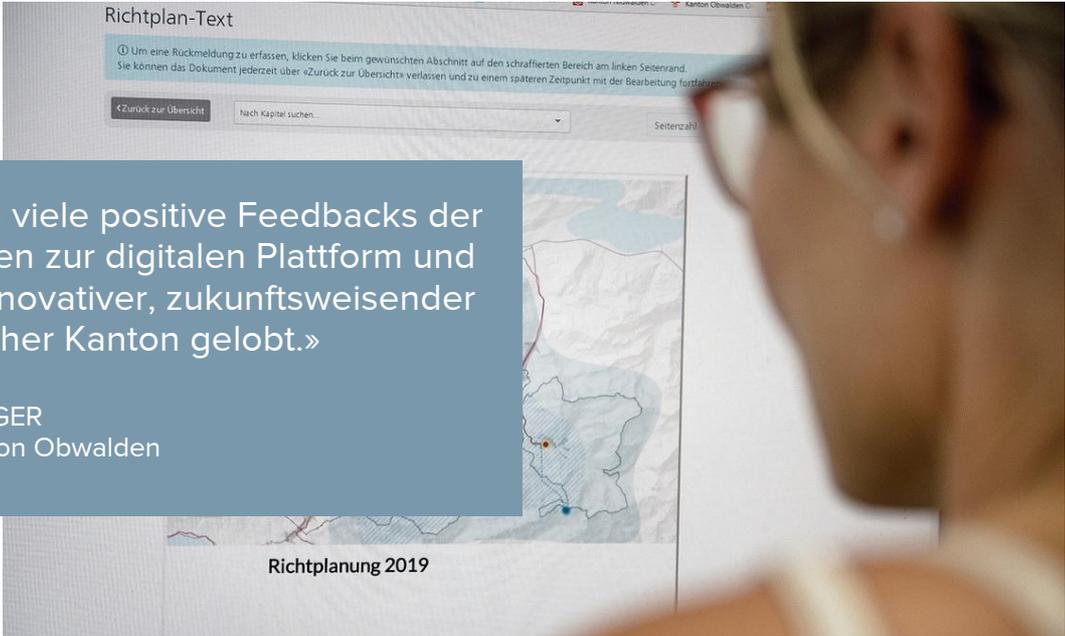
URS WINTERBERGER
Raumplaner, Kanton Obwalden

Bei der Vernehmlassung handelte es sich um die Richtplan-Revision. Welche Eigenheiten mussten da beachtet werden?

Die Richtplanung ist eine sehr vielschichtige Aufgabe. Dies kommt daher, dass alle raumbedeutsamen Themen behandelt werden müssen, wenn der Hauptzweck – die Koordination – sichergestellt werden soll. Zudem besteht der kantonale Richtplan aus dem Text und der dazugehörigen Karte, welche sich inhaltlich gegenseitig ergänzen. Für das Verständnis der Vernehmlassungsteilnehmenden war es wichtig, besonders auch die strategischen Grundüberlegungen verständlich zu kommunizieren. Hier unterstützte uns die Web-Plattform, auf der wir die wichtigsten Inhalte attraktiv vermitteln konnten.



Für die Vernehmlassung selbst wurden eine Lösung mit allen Textteilen sowie ein interaktives Kartenmodul entwickelt. Diese bildeten die Grundlage für die Zuordnung und direkte Erfassung von Rückmeldungen zu Texten sowie von Orts- und Inhaltsangaben, für welche die Teilnehmenden ihre Rückmeldung direkt auf der geografischen Karte erfassen konnten.



«Wir erhielten viele positive Feedbacks der Teilnehmenden zur digitalen Plattform und wurden als innovativer, zukunftsweisender und bürgernaher Kanton gelobt.»

URS WINTERBERGER
Raumplaner, Kanton Obwalden

**Eine digitale Lösung bringt immer Chancen und Risiken mit sich.
Was war die grösste Herausforderung für Sie?**

Nur wenn die Vernehmlassungsteilnehmenden ihre Stellungnahme auch digital erfassen, kann der volle Effizienzgewinn bei der Auswertung erfolgen. Die Lösung muss somit nicht nur Mehrwerte für uns als Verwaltung, sondern auch für die Teilnehmenden bieten.

Konnte dieses Ziel erreicht werden - und wenn ja, wie?

Das Ziel wurde mit einer Rate von 80 Prozent digitalen Erfassungen sogar stark übertroffen. Die Teilnehmenden schätzten die zusätzlichen Mehrwerte wie z. B. die Möglichkeit, gemeinsam im Team die Stellungnahme erfassen zu können und jederzeit den Überblick zu behalten, indem sie auch Zwischenresultate jederzeit abrufen und ausdrucken konnten.

Was waren für Sie die Top-Funktionen beim Einsatz der digitalen Vernehmlassung?

Neben der effizienten Auswertung und Nachbearbeitung erhielten wir viele positive Feedbacks der Teilnehmenden zur digitalen Plattform. Wir wurden als innovativer, zukunftsweisender und bürgernaher Kanton gelobt.

Über die E-Mitwirkung

Die E-Mitwirkung ist die sofort einsetzbare Standardlösungen für Mitwirkungs- und Vernehmlassungsprozesse. Die Standardlösung wurde gemeinsam mit Gemeinden, Städten und Kantonen entwickelt und ist heute schweizweit erfolgreich im Einsatz. Die E-Mitwirkung ist ein Produkt der Konova AG.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.e-mitwirkung.ch.

